

Stand: Juni 2021

Gültigkeit für die Standorte:

Schieffer GmbH & Co. KG, Am Mondschein 23,
59557 Lippstadt, Deutschland
Schieffer Industries Romania S.R.L., Str. Tapiei
Nr. 57, 305500 Lugoj, Rumänien

Im Folgenden SCHIEFFER genannt

1 ZWECK

SCHIEFFER als Zulieferer komplexer Erzeugnisse für die internationale Industrie ist seinen Kunden und Verbrauchern gegenüber verpflichtet, die gesetzlich vorgegebene, die vertraglich vereinbarte und die zu erwartende Qualität seiner Produkte und Leistungen zu gewährleisten.

Diese Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) ist die vertragliche Festlegung der technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen zwischen SCHIEFFER und LIEFERANT, die zur Verwirklichung der gemeinsamen Verpflichtung „Null-Fehler-Ziel“ erforderlich sind.

Dafür ist es verpflichtend, dass der LIEFERANT ein wirksames und funktionales Qualitätsmanagementsystem installiert hat und Maßnahmen zur konsequenten vorbeugenden Fehlervermeidung und kontinuierlicher Verbesserung durchführt.

2 GELTUNGSBEREICH

Die Bestimmungen dieser QSV gelten für alle zwischen SCHIEFFER als Käufer und dem LIEFERANTEN als Verkäufer bestehenden Verträge und haben ergänzend zu den vereinbarten Einkaufs- und Lieferbedingungen Gültigkeit.

Diese Vereinbarung regelt die Qualitätsanforderungen für alle Entwicklungsleistungen und/oder Vertragsprodukte, die während ihrer Laufzeit speziell für SCHIEFFER erbracht und/oder geliefert werden.

Soweit einzelne Bestimmungen dieser QSV mit anderen vorrangigen Verträgen (Entwicklungsverträgen, Rahmenvereinbarungen, Rahmenzulieferverträgen, PPM-Vereinbarungen etc.) im Widerspruch stehen, gelten diese Bestimmungen nicht.

Bezieht der LIEFERANT für die Herstellung oder die Qualitätssicherung der Vertragsgegenstände Vorlieferungen (Vormaterialien, Software, Dienstleistungen, Fertigungs- oder Prüfmittel) von Dritten (UNTERLIEFERANTEN), so sichert

Status: June 2021

Valid for following sites:

Schieffer GmbH & Co. KG, Am Mondschein 23,
59557 Lippstadt, Germany
Schieffer Industries Romania S.R.L., Str. Tapiei
Nr. 57, 305500 Lugoj, Romania

Hereinafter referred to as SCHIEFFER

1 PURPOSE

SCHIEFFER, as supplier of complex products for international industry is committed to guarantee for its customers quality as statutory determined, agreed by contracts and expected for products and services, as well.

Present Quality Assurance Agreement (QAA) defines technical and organisational extent of conditions for SUPPLIERS and SCHIEFFER as well, necessary to achieve common objective of 'Zero Defects'.

Implementation of an effective and functional Quality Management System is therefore mandatory on SUPPLIER'S site, as well as measures for prevention of errors and for continuous improvement.

2 AMBIT OF APPLICATION

Terms of this QAA apply for all contracts between SCHIEFFER as buyer and SUPPLIER as seller and represent a supplement of agreed Terms and Conditions of Purchase and Delivery.

This agreement defines quality requirements for development services and/or products specifically designed and / or delivered to SCHIEFFER within agreed period of contract validity.

If single terms of this QAA conflict with priority contracts (development contracts, master agreements, master supply contracts, PPM-agreements, etc.), mentioned terms shall not apply.

If SUPPLIER at its turn has to procure supplies (material, software, services, production or testing equipment) from third parties (SUB-SUPPLIERS), for production or quality assurance of contractual products, SUPPLIER is committed to ensure quality of such pre-supplies, either by its own means or by integration of SUB-SUPPLIER into SUPPLIER'S Quality Assurance System.

der LIEFERANT die Qualität solcher Vorlieferungen entweder mit eigenen Mitteln oder durch vertragliche Einbindung des UNTERLIEFERANTEN in das Qualitätssicherungssystem des LIEFERANTEN.

3 ANFORDERUNGEN

Für Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen im automotiven Bereich wird eine Zertifizierung gemäß IATF 16949 angestrebt. Des Weiteren ist nachzuweisen, dass inhaltlich die Vorgaben gemäß DIN EN ISO 14001:2015 eingehalten werden.

Verweise auf Normen beziehen sich immer auf die aktuell gültige Fassung, ohne dass dies der näheren Bestimmung und Erläuterung bedarf.

Der LIEFERANT gewährleistet, dass seine Produkte und Leistungen (z. B. Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe, Materialien, Ladungsträger, Sonderbetriebsmittel, Entwicklungs-, Konstruktions-, Prüf- oder Dienstleistungen usw.)

- frei von Mängeln und damit von vereinbarter Beschaffenheit (Spezifikation) sind
- die zugesicherten Eigenschaften besitzen sowie alle gesetzlich geltenden und behördlichen Vorschriften vollumfänglich erfüllen
- den anerkannten Regeln der Technik entsprechen
- besteht keine separate Vereinbarung zum ppm-Niveau, gelten für Teile und Rohstoffe 50 ppm (Automotive-Verwendung) bzw. 100 ppm (Non-Automotive) als vereinbart

Der LIEFERANT hat einen Produktsicherheitsbeauftragten zu benennen und SCHIEFFER bekannt zu geben. Abweichungen von den oben genannten Vereinbarungen sind vorab mitzuteilen und von SCHIEFFER freizugeben. Der LIEFERANT stellt sicher, dass personenbezogene Daten, die er im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit SCHIEFFER erhält unter Beachtung datenschutzrelevanter Grundsätze erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Vertraulichkeit bei der Verarbeitung der Daten besteht über die Beendigung des Vertragsverhältnisses weiter.

4 AUDIT

Der LIEFERANT wird SCHIEFFER (oder einem Tochterunternehmen oder seinen Kunden) Zutritt zu seinen Betriebsstätten und -anlagen gewähren, soweit die Überprüfung von Existenz und Funktion des Qualitätssicherungssystems des LIEFERANTEN dies erfordert oder ein Kunde

3 REQUIREMENTS

Regarding deliveries of products and services in automotive field, certification IATF 16949 is aimed for. Furthermore evidence of compliance with DIN EN ISO 14001:2015 has to be demonstrated.

If reference is made to standards, it always refers to current valid version, without need for further definition or explanation.

SUPPLIER guarantees its products and services (e. g. raw materials, auxiliary materials and supplies, materials, load carriers, special resources, development, design, inspection or services etc.)

- are without any defects and thus comply with agreed quality (specification)
- are demonstrating every characteristics agreed upon and are fully complying with applicable statutory and official regulations
- are complying with state-of-art of technics
- are deemed to comply to 50 ppm (for automotive use) or 100 ppm (for non-automotive use), if there is no separate agreement on said values

SUPPLIER shall nominate a Product Safety Officer and inform SCHIEFFER accordingly. Any deviations from mentioned agreements have to be made known to and be approved by SCHIEFFER. SUPPLIER shall ensure all data received, collected and processed during relationship with SCHIEFFER are applied respecting privacy. Confidentiality in processing of data shall continue beyond termination of contractual relationship.

4 AUDIT

SUPPLIER shall grant SCHIEFFER (its subsidiaries or customers) free access to its premises and facilities to required extent for verification of availability and function of SUPPLIER'S Quality

von SCHIEFFER dies fordert. Gleiches gilt für Unterlieferanten des LIEFERANTEN.

Anlass für ein Audit kann sein:

- Auftragsvergabe an einen neuen Lieferanten
- Prozessüberprüfungen (z. B. Prozessaudit nach VDA 6.3, ein Systemaudit gemäß IATF 16949 oder DIN EN ISO 14001 bzw. Ergebnisse interner Audits) u. a. aufgrund von Kunden- oder Normforderungen
- Prozessrelevante Veränderungen der Einrichtungen, Fertigungsorte oder des QM-Systems
- Wiederholt negatives Qualitätsniveau der gelieferten Produkte/Dienstleistungen
- Negative Lieferantenbewertungen

Die VERTRAGSPARTNER vereinbaren den Termin für das Audit rechtzeitig.

5 PRODUKTBEZOGENER QUALIFIZIERUNGSPROZESS

5.1 Planung und Entwicklung

Auf Anforderung wendet der LIEFERANT in der Entwicklungsphase geeignete präventive Methoden der Qualitätsplanung an (z. B. Herstellbarkeitsanalyse, Zuverlässigkeitsuntersuchungen, FMEA). Erfahrungen aus ähnlichen Projekten werden dabei

berücksichtigt (z. B. Prozessabläufe, Fähigkeitsstudien). Eine Herstellbarkeitsvereinbarung (Feasibility Agreement) wird vom LIEFERANTEN bereits mit dem Angebot zur Verfügung gestellt und bei Änderungen des Zeichnungsstandes aktualisiert. Eine Kostenübernahme für diese Leistungen durch SCHIEFFER erfolgt nur, wenn dies im Einzelfall vorher vereinbart wird.

Merkmale mit besonderer Archivierung werden gemeinsam festgelegt. Prototypen und Vorserienprodukte sollen möglichst unter seriennahen Bedingungen hergestellt werden. Bei Abweichungen (z. B. Zukaufteile, Material, Prozess) stimmt der LIEFERANT die Herstellungs- und Prüfbedingungen mit SCHIEFFER ab und dokumentiert diese.

Assurance System even if required by SCHIEFFER'S customer. Same applies to SUPPLIER'S SUB-SUPPLIERS.

Necessity for an Audit may arise because of:

- contract with new supplier
- process audits (e.g. process audit to VDA 6.3, system audit to IATF 16949 or DIN EN ISO 14001 as well as results from internal audits) due to customer's or standards requirements
- process-relevant modifications to facilities, production locations or QM
- repeated low quality level of products/services delivered
- negative supplier evaluations

CONTRACT PARTNERS agree upon date for audit in due time.

5 PRODUCT BASED QUALIFICATION PROCESS

5.1 Planning and Development

SUPPLIER shall apply preventive quality planning methods during development phase upon request (e.g. feasibility study, reliability studies, FMEA). Experiences made with similar projects are to be considered (e. g. process flows, capability studies).

SUPPLIER shall provide feasibility agreement together with offer. Agreement has to be updated in case of any modification to drawing status. Assumption of expenses regarding these services by SCHIEFFER has to be agreed in single case, and in advance. Features, which have to be especially archived are to be determined in common. Prototypes and pre-series products should be produced to very close series conditions.

In the event of deviations (e. g. purchased parts, material, processes) SUPPLIER has to coordinate production and evaluation conditions together with SCHIEFFER and keep respective documentation.

5.2 Erstbemusterung/Re-Qualifizierung

Die Erstbemusterung erfolgt nach SCHIEFFER-Vorgaben. Sie ist vor Aufnahme der Serienfertigung immer dann notwendig, wenn:

- ein neues Teil bestellt wird
- eine technische Änderung vorliegt
- ein neues Werkzeug, Werkzeugwechsel oder -änderung erforderlich ist
- eine Änderung der Produktionsstätte erfolgte
- innerhalb der letzten 12 Monate keine Serienfertigung erfolgte (ausgenommen Ersatzteile)

Die Erstmuster müssen vollständig unter Serienbedingungen hergestellt worden sein. Alle Abweichungen im Herstellprozess vom geplanten Zustand bei Serienfertigung sind zu dokumentieren und vorab schriftlich mit SCHIEFFER zu vereinbaren.

Nach Vorlage der Erstmuster und dem vom LIEFERANTEN vorgelegten Erstmusterprüfbericht (inklusive z. B. IMDS, REACH, RoHS, ECHA etc.) entscheidet SCHIEFFER über die Freigabe. Eine Freigabe der Erstmuster entbindet den LIEFERANTEN nicht von der Verantwortung für die Qualität der Produkte. Die Freigabe ist rein technischer Art und stellt keinen Lieferauftrag dar.

Der LIEFERANT liefert die Erstmuster zusammen mit dem geforderten Erstmusterprüfbericht bevorzugt als Datei (.pdf, .xls). Die geprüften Teile müssen so gekennzeichnet sein, dass eine Zuordnung der Messwerte eindeutig ist. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist als Vorlagestufe PPAP-Level 3 gefordert.

Jährlich erfolgt unaufgefordert eine vollumfängliche (für SCHIEFFER kostenneutrale) Re-Qualifizierung und wird unaufgefordert an den Einkauf zur Freigabe übermittelt. Der Re-Qualifizierungsumfang kann mit SCHIEFFER auf eigene Initiative des Lieferanten im Vorfeld projektspezifisch abgestimmt werden.

5.3 Prozessplanung und Fähigkeitsnachweis

Für die mit SCHIEFFER abgestimmten funktions- oder prozesskritischen Merkmale ist eine Prozessfähigkeitsuntersuchung durchzuführen. Bei der Ermittlung der Prozessfähigkeit sind sowohl die Anforderungen an die Messmittelgenauigkeit zu beachten, als auch die Grundlagen der Statistik zu berücksichtigen. Es ist ein Cpk-Wert von mindestens 1,67 zu erreichen.

5.2 Initial Samples / Re-Qualification

SCHIEFFER specification shall apply for initial samplings. It becomes necessary prior to start of series production if

- a new part is ordered
- there is a technical modification
- new tool, tool modification or tool change is required
- there has been deviation of production site
- there was no series production within last 12 months (except spare parts)

Initial samples have to be entirely produced with series conditions. Every deviation of production process from planned series production has to be documented and agreed upon in advance in written form with SCHIEFFER.

After SUPPLIER'S submission of initial samples and respective Initial Sample Test Report (including e. g. IMDS, REACH, RoHS, ECHA etc.), SCHIEFFER shall decide upon release. Approval of initial samples does not release SUPPLIER from quality commitment for the products. Release is of pure technical nature and is not to be understood a delivery order.

SUPPLIER shall submit initial samples together with Initial Sample Test Report - preferably as pdf- or xls-file. Evaluated parts have to be marked such that measured values can be assigned doubtlessly. Unless otherwise agreed, PPAP level 3 is required as submission level.

Once a year entire re-qualification (free of charge for SCHIEFFER) has to be initiated without further request. Results have to be forwarded to SCHIEFFER PURCHASING. On SUPPLIER'S initiative extent of re-qualification may be agreed in advance with SCHIEFFER on project-specific basis.

5.3 Process Planning and Evidence of Capability

For critical characteristics regarding process or function, capability study is mandatory. Critical characteristics have to be agreed upon with SCHIEFFER. For determination of process capability have to be taken into account both, accuracy of measuring equipment and fundamentals of statistics. Objective is to achieve a Cpk-value of at least 1.67.

Solange die geforderte Prozesssicherheit nicht erreicht wird, ist der Fertigungsprozess durch eine 100 %-Prüfung abzusichern und diese zu dokumentieren. Entsprechende Dokumentationen können jederzeit von SCHIEFFER auf Wunsch eingesehen werden.

As long as required process reliability is not achieved, production process has to be covered by a 100 % -inspection process which has to be documented. SCHIEFFER may inspect this documentation upon request at any time.

5.4 Serienfertigung, Kennzeichnung von Produkten, Rückverfolgbarkeit

Der LIEFERANT ist verpflichtet, fertigungsbegleitend und regelmäßig Stichproben zu entnehmen und die Ergebnisse zu dokumentieren. Dabei sind auch Prozessparameter, die Produktmerkmale negativ beeinflussen können, entsprechend zu berücksichtigen. Aus den Aufzeichnungen müssen Prozessunterbrechungen (z. B. Werkzeugbruch) und qualitätsregelnde Maßnahmen eindeutig nachvollziehbar sein.

Für die Freigabe eines Fertigungsloses darf grundsätzlich kein mangelhaftes Produkt in der Stichprobe gefunden werden. Werden während des Herstellungsprozesses ein Fehler oder ein Mangel am Produkt festgestellt, so hat der Lieferant den Prozess sofort zu unterbrechen und zu korrigieren. In diesem Fall sind alle Produkte, die seit der zuletzt mit positivem Befund durchgeführten Sichtprobenprüfung (letztes Gutteil) gefertigt wurden, 100 % zu prüfen. Mangelhafte Produkte sind unverzüglich sicherzustellen und bis zur endgültigen Klärung der Fehlerursache an einem separat gekennzeichneten Ort (Sperrlager) aufzubewahren. Eingeleitete Korrekturmaßnahmen sind in den Aufzeichnungen nachvollziehbar zu dokumentieren.

Sollte eine Nachprüfung ergeben, dass die mangelhaften Produkte nicht nachgearbeitet werden können, so sind sie in Abstimmung mit SCHIEFFER (-Freigabe) zu verschrotten. Im Falle einer Nacharbeit sind alle festgelegten Serienprüfungen durchzuführen. Kann der Lieferant im Ausnahmefall keine spezifikationsgemäßen Produkte liefern, muss er vor Lieferung eine Sonderfreigabe einholen.

Der LIEFERANT verpflichtet sich, die Rückverfolgbarkeit der von ihm gelieferten Produkte sicherzustellen. Im Falle eines festgestellten Fehlers muss die Eingrenzung der schadhafte Teile/Produkte/Chargen etc. gewährleistet sein.

Der LIEFERANT verpflichtet sich, die Kennzeichnung von Produkten, Teilen und der Verpackung entsprechend den mit SCHIEFFER getroffenen

5.4 Series Production, Labelling of Products, Traceability

Production batch may only be released, if in spot sample no defective parts were detected. In the event an errored or defective part is being detected in production process, supplier immediately has to stop process and take corrective measures. If so, all parts being produced since last visual inspection (last good part) with positive result have to undergo a 100% evaluation.

Defective parts have to be combed out immediately and swapped out to a separately marked storage place (blocked store) until cause of defect has been finally clarified. Corrective measures shall be documented and recorded in a traceable manner.

If evaluation of rework shows, defective parts cannot be reworked properly, parts have to be scrapped after agreement with SCHIEFFER (Scrapping Release). When reworking parts, all determined series tests have to be done. If by way of exception, supplier is unable to deliver parts complying with specification he has to ask for special release prior to delivery.

SUPPLIER is engaged to ensure traceability of its products. In the event a defect is being detected, localization of defective parts/products/batches etc. has to be guaranteed.

SUPPLIER is engaged to label products, parts and packaging complying with agreements made with SCHIEFFER. Applied labels shall be easily legible and risk of destruction or loss during handling and transport has to be minimised.

For economic reasons and with objective of reduction of errors, SCHIEFFER expects SUPPLIER to continuously to improve its processes.

In the event SCHIEFFER provides manufacturing and test equipment, SUPPLIER has to take care about regarding maintenance and care, as if it

Vereinbarungen vorzunehmen. Die Kennzeichnung der verpackten Produkte ist so anzubringen, dass sie gut lesbar ist und die Gefahr der Zerstörung oder des Verlusts der Kennzeichnung während des Handlings und Transports minimiert wird.

Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und mit dem Ziel der Fehlerminimierung erwartet SCHIEFFER vom LIEFERANT eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse.

Soweit SCHIEFFER dem LIEFERANTEN Fertigungs- und Prüfmittel zur Verfügung stellt, behandelt der LIEFERANT diese hinsichtlich Wartung und Pflege wie eigene Fertigungs- und Prüfmittel. Dies gilt ebenso für Fertigungs- und Prüfmittel, welche Eigentum der Kunden von SCHIEFFER sind.

5.5 Anlieferung und Wareneingangsprüfung

Der LIEFERANT liefert die Vertragsprodukte in geeigneten Transportmitteln an, um die Unversehrtheit der Produkte (z. B. Verschmutzung, Korrosion, chemische Reaktionen) zu gewährleisten. Neben den Verpackungsvorschriften (z. B. Verpackungsdatenblatt) sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- a) Lieferung nur mit korrekten Begleitpapieren (Lieferschein), unter Angabe der vollständigen Auftragsnummer, Ident-Nummer, Lieferanschrift, Stückzahl, Gewicht und Frankatur sowie möglicher Gefahrstoffhinweise und Sonderkennzeichnung
- b) Kennzeichnung jedes Packstücks mit Ident-Nummer, Auftragsnummer, Gewicht und Stückzahl und Sonderkennzeichnung
- c) Sofern keine gesonderten Vorgaben gemacht werden, sind Muster separat als Erstmuster, Muster etc. zu kennzeichnen und mit entsprechendem Bericht, wie z. B. Erstmusterprüfbericht, anzuliefern

Die Prüfung der Lieferungen und Leistungen erfolgen beim LIEFERANTEN. SCHIEFFER prüft die Lieferung bei Anlieferung nur stichprobenartig auf Identität, offenkundige Schäden und Mengenabweichungen. Soweit dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, wird SCHIEFFER die Lieferungen entweder vor Beginn der Weiterverarbeitung prüfen oder die unter Verwendung der Lieferungen hergestellten Teile einer Prüfung unterziehen. Weitere Untersuchungsobliegenheiten bestehen nicht.

was own property. For mentioned equipment being property of SCHIEFFER'S customers same will apply.

5.5 Delivery and Incoming Goods Inspection

SUPPLIER shall deliver ordered products with suitable means of transport for ensurance of product's integrity (e. g. contamination, corrosion, chemical reactions). Additionally to packaging specification (e. g. packaging data sheet) following shall apply:

- d) Deliveries are only accepted if accompanying documents (delivery note) are duly completed showing order number, ID number, delivery address, quantity delivered, weight and conditions of delivery and payment as well as information regarding possible hazardous material and respective special labelling:
- e) Each package has to be provided with identification number, order number, weight, quantity and special labelling
- f) If not otherwise agreed, samples (initial samples, samples etc.) have to be evidenced separately and be delivered with respective report (e. g. Initial Sample Test Report)

Inspection of delivery and services has to take place on SUPPLIER'S site. Upon receipt SCHIEFFER will inspect on random basis following: ID number, if delivery demonstrates obvious damages or deviations in quantity. If possible, during ordinary course of business Schieffer will undertake inspection prior to further processing. Alternatively, inspection of produced parts with

Festgestellte Mängel wird SCHIEFFER nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs dem LIEFERANTEN unverzüglich anzeigen. Insofern verzichtet der LIEFERANT auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Der LIEFERANT erhält, wenn nichts anderes vereinbart wurde, mangelhafte Teile auf seine Kosten zur Analyse zurück.

Werden bei SCHIEFFER Vertragsgegenstände aufgrund von Qualitätsmängeln gesperrt, so liefert der LIEFERANT bei bestehender Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Produktion bzw. der Belieferung der Kunden von SCHIEFFER unverzüglich mangelfreien Ersatz.

Der LIEFERANT wird Qualitätssicherungsmaßnahmen ergreifen, die eine Auslieferung von 100 % i. O.-Teilen gewährleisten.

5.6 Beanstandungen, Maßnahmen

Der LIEFERANT verpflichtet sich, bei Beanstandungen jede Abweichung zu analysieren und SCHIEFFER im 8D-Format mitzuteilen.

SCHIEFFER behält sich das Recht vor, Nachbesserungen dieser Maßnahmen zu fordern, sollten diese nicht als erfolgsversprechend angesehen werden.

Zusätzliche Kosten (Reklamationspauschale, Betriebsstillstände, Verschrottung, Nacharbeits- und Logistikaufwand etc.), die z. B. durch mangelhafte Qualität oder zu späte Anlieferung entstehen, werden dem Vertragspartner nach dem Verursacherprinzip und bei Verschulden in Rechnung gestellt.

SCHIEFFER ist seinen Kunden gegenüber für mangelfreie Lieferungen und Leistungen des Lieferanten verantwortlich, wobei die Anforderungen oft deutlich über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen. Die von Lieferanten durchzuführenden

Qualitätssicherungsmaßnahmen und Ausgangskontrollen haben das Ziel, mangelhafte Lieferungen und Leistungen gegenüber SCHIEFFER und seinen Kunden zu verhindern. Kommt es dennoch zu mangelhaften Lieferungen und Leistungen, die der LIEFERANT zu vertreten hat, hat der LIEFERANT SCHIEFFER von hieraus resultierenden Mehrkosten und Schäden freizustellen.

integrated parts of delivery shall be undertaken. There is no further obligation for inspection.

SCHIEFFER is obliged to notify SUPPLIER immediately of any defects detected within ordinary course of business. SUPPLIER at its part renounces the objection of late notification of defects. Unless otherwise agreed, SUPPLIER will receive defective parts for analysis. Respective expenses are at SUPPLIER'S charge.

In the event delivered products have to be blocked at SCHIEFFER due to quality defects, SUPPLIER has to immediately replace with non-defective products in order to maintain production or duly supply to customers of SCHIEFFER.

SUPPLIER shall take quality assurance measures to ensure deliveries with zero defects at 100 %.

5.6 Complaints, Measures

In the event of a complaint SUPPLIER is engaged to analyse any deviation, and provide respective notice in 8D format to SCHIEFFER.

If SCHIEFFER considers measures taken non-sufficient to achieve improvement, it has right to demand further improvements in regard.

Additional arising costs (such as lump sum for complaints, expenses for shutdowns, scrapping, rework, logistics, etc.), due to lack of quality, late delivery and coarse fault, will be charged to contract partner, based on 'costs-by-cause-principle'.

SCHIEFFER is responsible for receipt of non rejectable quality and services from supplier and has to bear in mind customer's requirements sometimes exceed highly statutory expectations. Quality assurance measures and outgoing inspection taken by supplier have objective to prevent non-compliant services and deliveries from SCHIEFFER to its customers. If, instead of all prevention non-compliant deliveries and services are detected and related responsibility is at SUPPLIER'S site, SUPPLIER shall indemnify SCHIEFFER from any additional expenses and respective damages.

In the event of delivery of defective goods SCHIEFFER may require from SUPPLIER provision of rectification and reimbursement of respective expenses additionally to agreements taken.

Ergänzend zu den bestehenden Vereinbarungen, kann SCHIEFFER bei der Lieferung von mangelhafter Ware vom LIEFERANTEN Nacherfüllung und Ersatz der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport- und Wegekosten, Arbeitskosten sowie die Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Ware verlangen. Dies gilt auch, soweit für die Nacherfüllung kein Austausch notwendig ist.

Beanstandungen (Reklamationen) werden dem LIEFERANTEN durch Prüfbericht mitgeteilt. Die Kosten des Prüfberichts werden dem LIEFERANTEN in Rechnung gestellt. SCHIEFFER erwartet auf jede Beanstandung eine unverzügliche angemessene Reaktion des Lieferanten in Form eines 8D-Berichtes. SCHIEFFER legt größten Wert darauf, dass die eingeleiteten Maßnahmen dauerhaft greifen und eine Wiederholung der Beanstandung ausgeschlossen werden kann.

Die Reaktionszeit auf Beanstandungen ist abhängig von der geforderten Reaktionszeit des betroffenen Kunden. Ist nichts anderes vereinbart, sind Sofortmaßnahmen bis 1 Arbeitstag nach Erhalt der Reklamation abzustimmen.

Beanstandungen und Sperrungen entbinden den LIEFERANTEN nicht von seiner Lieferverpflichtung. Sieht sich SCHIEFFER veranlasst, Vertragsgegenstände bei nachgewiesenen Qualitätsmängeln, die vom LIEFERANTEN zu vertreten sind, von seinen Kunden zurückzuholen und auszutauschen, und/oder diese vor Ort oder im Hause nachzuarbeiten, so trägt der LIEFERANT die Kosten. SCHIEFFER wird den LIEFERANTEN unverzüglich über die aufgetretenen Qualitätsmängel informieren.

Der vorstehende Absatz gilt auch für Qualitätsmängel, die bereits vor der Auslieferung an den Kunden bei SCHIEFFER festgestellt wurden.

Eine weitergehende Haftung des LIEFERANTEN bleibt unberührt, insbesondere wenn der LIEFERANT zwingend nach dem Produkthaftungsgesetz verantwortlich sein würde.

This refers in particular to transport and travel expenses, labour costs and expenses for removal of defective parts as well as mounting and fixing of reworked or newly delivered non-defective parts. This shall apply too, in the event no replacement for rectification becomes necessary.

Any complaint shall be notified to SUPPLIER by means of an inspection report. Expenses for test report have to be charged to SUPPLIER. Every complaint has to be finalized by immediate and appropriate answer from SUPPLIER to SCHIEFFER with an 8D report. High importance is put to ensure measures taken demonstrate a lasting effect and exclude complaint to be repeated in future.

Reaction time required, within complaints should be resolved is depending on individual response period of customer in question. Unless otherwise agreed immediate measures have to be taken within 1 working day after receipt of complaint.

Even in the event of complaints or blocked material, SUPPLIER has to keep its delivery obligation. If SCHIEFFER detects necessity to retrieve and exchange products from customers in order for rework on site or in-house, and complaint is in SUPPLIERS responsibility, SUPPLIER shall be charged with related expenses. SCHIEFFER is committed to inform SUPPLIER immediately of any quality defects occurred.

Above mentioned will apply even in the event quality defects have been detected by SCHIEFFER prior to delivery to customer.

Further liability of SUPPLIER remains unaffected, particularly if SUPPLIER is mandatory liable under aspect of Product Liability Act.

6 QUALITÄTSPLANUNG ZU VERTRAGSPRODUKTEN ALLER ANDEREN BEREICHE (NON-AUTOMOTIVE)

Zur Absicherung der „Null-Fehler-Qualität“ verpflichtet sich der LIEFERANT eine Qualitätsvorausplanung durchzuführen.

Der LIEFERANT stattet sich so mit Prüf- und Messmitteln aus, dass alle gemäß den technischen Unterlagen vereinbarten Merkmale geprüft werden können.

Im Rahmen der Qualitätsplanung ist der Einsatz von

- Herstellbarkeitsanalysen und -zusagen
- FMEA (Produkt, Prozess)

- Prozessfähigkeitsnachweis kurzfristig > 1,67, langfristig > 1,33
- Messmittelfähigkeit

durchzuführen, zu bestätigen und bevorzugt als Datei (.pdf, .xls) zu übermitteln. Für die Freigabe einer Serienproduktion bzw. eine erneute Freigabe nach Änderungen gilt Gleiches wie unter Punkt 5.

7 LIEFERANTENBEWERTUNGSSYSTEM

SCHIEFFER erwartet 100 % termingerechte Lieferungen in der vereinbarten Qualität und Menge und bewertet kontinuierlich die Qualität der gelieferten Produkte. Alle eingehenden Sendungen werden erfasst und ausgewertet. In die Bewertung fließt die Fehleranzahl, der Liefertermin, die gelieferte Menge sowie der erbrachte Service mit ein. Weiterhin wird das Qualitäts- und Umweltmanagement bewertet. Über das Ergebnis wird der Lieferant schriftlich informiert.

Die Einstufung des Lieferanten erfolgt in Klassen nach A, B und C. Bei einer Gesamteinstufung in Klasse „C“ oder einer Einzeleinstufung in Klasse „C“ ist eine Stellungnahme über einzubringende Maßnahmen zur Verbesserung spätestens 4 Wochen nach Erhalt schriftlich abzugeben und innerhalb von 90 Tagen umzusetzen. Belege für die Umsetzung sind unaufgefordert vorzulegen. Erklärtes Ziel, ist die vorrangige Zusammenarbeit mit A-Lieferanten.

6 QUALITY PLANNING FOR CONTRACTUAL PRODUCTS IN OTHER SECTIONS (NON-AUTOMOTIVE)

In order to ensure 'zero-defect quality', SUPPLIER is obliged to quality planning prior to start production.

Responsibility for provision of testing and measuring devices is with supplier. He has to make sure, all characteristics agreed in technical documentation can be tested accordingly.

Following has to be verified, consented and preferably submitted as pdf. - or xls.-file. It is part of quality planning:

- Feasibility study and respective commitments
- FMEA (product, process)
- Process capability short-term >1.67 and long-term >1.33
- Measuring capability

For how to proceed with release of series production or release after modification see instructions of point 5.

7 SUPPLIER RATING SYSTEM

Schieffer expects in-time delivery, complying in quality and quantity at 100% to agreements made and is committed to evaluate continuously quality of delivered products. Incoming shipments are recorded and evaluated. Evaluation evidences number of defects detected, delivery date and quality of delivered articles as well as service provided. Additional evaluation features are inspection of Quality and Environmental Management. Supplier has to be informed in writing.

Classification of suppliers will be in following classes: A, B and C. In the event supplier turns out to be classified 'C' in complete or in individual section, he has to submit improvement measures not later than 4 weeks after receipt of classification. Measures have to be implemented not later than 90 days after classification result. Evidence of implementation has to be submitted without further request. SCHIEFFER'S committed objective is to give priority to cooperation with suppliers classified 'A'.

8 DOKUMENTATION, INFORMATION

Erkennt der LIEFERANT, dass getroffene Vereinbarungen wie z. B. Qualitätsmerkmale, Termine, Liefermengen nicht eingehalten werden können, hat er hierüber unverzüglich zu informieren und die weitere Vorgehensweise zu klären. Dies gilt auch für nach der Auslieferung erkannte Abweichungen. Im Interesse einer schnellen Lösung legt der LIEFERANT die erforderlichen Daten und Fakten offen. Technische Änderungen sowie Prozessänderungen bedürfen der Zustimmung von SCHIEFFER und müssen rechtzeitig vorab angekündigt werden. Das gilt besonders bei:

- jeglichen Änderungen am Produkt, insbesondere jedwede Änderung an funktions-, verarbeitungs- oder sicherheitsrelevanten Produktteilen,
- Unterlieferantenwechsel,
- Änderung von Prüfverfahren/-einrichtungen,
- Verlagerung von Fertigungsstandorten,
- anderen Änderungen, bei denen ein Einfluss auf die Qualität nicht auszuschließen ist.

Der LIEFERANT verpflichtet sich, vor geplanten Änderungen SCHIEFFER so rechtzeitig schriftlich zu benachrichtigen, dass geprüft werden kann, ob sich Änderungen nachteilig auswirken können.

Die Dokumentation der Ergebnisse der beim LIEFERANTEN durchgeführten Prozess-, Qualitätsprüfungen und Audits, einschließlich geplanter und durchgeführter Korrekturmaßnahmen, ist so zu führen, dass der LIEFERANT mit ihrer Hilfe lückenlos nachweisen kann, dass Zeichnungs- und Lastenheftanforderungen sowie Spezifikationen über den gesamten Entwicklungs- und Lieferzeitraum erfüllt würden und belegt werden können. Eine Chargenkennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, letztere sofern technisch nicht unmöglich, bis zu den eingesetzten Rohstoffen, Maschinen, Werkzeug und Personal ist notwendig. Ist eine Rückverfolgung nicht möglich, gelten alle im betroffenen Zeitraum gefertigten Produkte als fehlerhaft.

Der LIEFERANT ist verpflichtet, die gesamte relevante Dokumentation für die Vertragsprodukte für einen Zeitraum von mindestens fünfzehn (15) Jahren nach der letzten Auslieferung der Produkte aufzubewahren, sofern keine längeren Fristen vereinbart wurden. Auf Verlangen von SCHIEFFER stellt der LIEFERANT die Dokumentation innerhalb von 24 h zur Verfügung und

8 DOCUMENTATION, INFORMATION

In the event SUPPLIER recognizes that commitments made, such as quality features, deadlines agreed upon, delivery quantities etc. cannot be met, he has to inform SCHIEFFER immediately and agree upon further procedure. This will apply too, if deviations are detected after delivery. In order to find immediate solution, SUPPLIER has to put at disposal all necessary data and facts. Technical modification and process modifications as well, require Schieffer's consent and have to be made public in due time and in advance. This applies particularly to:

- Any modification on product, and especially any modification on parts with relevance in function, processing or safety of product
- Change of sub - supplier
- Modification of test procedures / equipment
- Relocation of production site
- Further modifications, when influence on quality cannot be excluded

Supplier is committed to inform SCHIEFFER in written form and in due time, in order to evaluate whether planned modification may have detrimental effect.

Results of process and quality inspection as well as audits made at SUPPLIER have to be kept documented and be filed together with planned and implemented corrective measures in such way that SUPPLIER may evidence at any time drawing and specification requirements and specification are respected without any gaps. All of it has to be kept evidence for entire development- and delivery period.

Identification of batches as well respective traceability - if technically impossible - raw materials traceable to provision source, machines tools and personnel applied is mandatory. In the event traceability is impossible every product manufactured in respective period shall be considered to be defective.

Supplier is committed to keep relevant documentation for respective products for at least fifteen (15) years after last delivery unless longer periods have been agreed upon. Upon SCHIEFFER'S request, SUPPLIER shall demonstrate availability of documentation within 24 hours and grant inspection of records to Schieffer.

gestattet SCHIEFFER die Einsichtnahme in die Aufzeichnungen.

SCHIEFFER wird den LIEFERANTEN rechtzeitig schriftlich informieren, wenn sich die Anforderungen an die Vertragsgegenstände ändern. Der LIEFERANT wird SCHIEFFER über Änderungen innerhalb des vereinbarten Systems oder der Verfahren zur Qualitätssicherung sowie über Änderungen von Werkstoffen, Fertigungsstandorten, Fertigungsverfahren, Zulieferteilen, Datenblättern und anderen Unterlagen informieren. Die Information hat so rechtzeitig und vollständig zu erfolgen, dass SCHIEFFER sie auf ihre Tragweite hin überprüfen und ihr widersprechen kann, bevor die jeweilige Änderung bei den Vertragsgegenständen zur Anwendung kommt. Schweigen von SCHIEFFER entlastet den LIEFERANTEN nicht von seiner alleinigen Verantwortung für Eigenschaften und Zuverlässigkeit der Vertragsgegenstände.

Erfährt SCHIEFFER, dass Vertragsgegenstände den Anforderungen nicht gerecht werden, so wird der LIEFERANT hiervon umgehend informiert.

9 VERPACKUNG UND KENNZEICHNUNG

Grundsätzlich sind neben den artikelbezogenen Festlegungen (mittels Verpackungsdatenblatt ermittelt) nachfolgende Vorgaben einzuhalten:

Der Lieferant liefert die Vertragsprodukte in geeigneten Transportmitteln an, um die Unversehrtheit der Produkte (z. B. Verschmutzung, Korrosion, chemische Reaktion) zu gewährleisten. Verpackungsvorschriften von SCHIEFFER sind konsequent einzuhalten.

Die Prüfung der Lieferungen und Leistungen erfolgen beim LIEFERANTEN. SCHIEFFER prüft die Lieferungen bei Anlieferung stichprobenartig nur auf Identität, offenkundige Schäden und Mengenabweichungen. Soweit dies nach ordnungsgemäßigem Geschäftsgang tunlich ist, wird SCHIEFFER die Lieferungen entweder vor Beginn der Weiterverarbeitung prüfen oder die unter Verwendung der Lieferungen hergestellten Teile einer Prüfung unterziehen. Weitere Untersuchungsobliegenheiten bestehen nicht.

Festgestellte Mängel wird SCHIEFFER nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs dem LIEFERANTEN unverzüglich anzeigen. Insofern verzichtet der LIEFERANT auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

SUPPLIER shall be informed in written form by SCHIEFFER in due time, when modifications of requirements for contractual products come up.

SUPPLIER at its turn has to inform SCHIEFFER on any modification within contractual system or procedures regarding quality assurance, modification of materials, production sites, production processes, supplier parts data sheets or other documents. Information shall be provided in such due time and complete manner in order SCHIEFFER may review intended extent and eventually object prior to respective modification being applied to contractual products. SCHIEFFER'S silence shall not release SUPPLIER from its sole responsibility for properties and reliability of contractual products.

If SCHIEFFER comes to know, contractual products do not comply with requirements, SUPPLIER has to be informed immediately.

9 PACKAGING AND LABELLING

Packaging shall comply with following requirements in addition to article-specific instructions (determined on respective packaging data sheet):

In order to ensure delivery of intact products (prevention of e. g. contamination, corrosion, chemical reaction), suitable means of transport have to be chosen by SUPPLIER. SCHIEFFER'S packaging instructions have to be adhered to strictly.

Inspection of delivery and services has to take place on SUPPLIER'S site. Upon receipt SCHIEFFER will inspect on random basis following: ID number, if delivery demonstrates obvious damages or deviations in quantity. If possible during ordinary course of business Schieffer will undertake inspection prior to further processing. Alternatively, inspection of produced parts with integrated parts of delivery shall be undertaken. There is no further obligation for inspection.

SCHIEFFER is obliged to notify SUPPLIER immediately of any defects detected within ordinary course of business. SUPPLIER at its part renounces the objection of late notification of defects. Unless otherwise agreed, SUPPLIER will

Der LIEFERANT erhält, wenn nichts anderes vereinbart wurde, mangelhafte Teile auf seine Kosten zur Analyse zurück.

Werden bei SCHIEFFER Vertragsgegenstände aufgrund von Qualitätsmängeln gesperrt, so liefert der LIEFERANT bei bestehender Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Produktion bzw. der Belieferung der Kunden von SCHIEFFER mangelfreien Ersatz.

Der LIEFERANT wird Qualitätssicherungsmaßnahmen ergreifen, die eine Auslieferung von 100 % i. O.-Teilen gewährleisten.

10 HAFTUNG

Die Vereinbarung von Qualitätszielen, Qualitätsmaßnahmen sowie Eingriffsgrenzen (z. B. ppm-Ziele) befreit den LIEFERANTEN nicht von der vertraglichen und gesetzlichen Haftung für Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche wegen mangelhafter Lieferungen.

Soweit nichts anderes vereinbart wurde, ist der LIEFERANT verpflichtet, folgende Versicherungen bis zum Ablauf der/des Verjährung/Haftungserlöschens pauschal zu unterhalten und SCHIEFFER auf Verlagen nachzuweisen:

- Produkthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR je Personen- oder Sachschaden
- KFZ-Zulieferer-Haftpflichtversicherung (Vermögensschäden durch Rückruf oder Mangelhaftigkeit der Produkte) mit Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR je Versicherungsfall.

11 VERTRAULICHKEIT

Sofern die Parteien keine vorrangige geltende und gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung abgeschlossen haben, verpflichten sich die Vertragspartner gegenseitig zur Geheimhaltung solcher Tatsachen, Unterlagen und Kenntnisse, die Ihnen im Zuge der Durchführung dieser Vereinbarung zur Kenntnis gelangen und den Bereich des Vertragspartners betreffen, sofern dieser die jeweilige Information als geheimhaltungsbedürftig bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat. Diese Verpflichtung beginnt mit dem erstmaligen Erhalt der geheimhaltungsbedürftigen Information und endet 3 Jahre nach Ablauf dieser Vereinbarung.

receive defective parts for analysis. Respective expenses are at SUPPLIER'S charge.

In the event delivered products have to be blocked at SCHIEFFER due to quality defects, SUPPLIER has to immediately replace with non-defective products in order to maintain production or duly supply to customers of SCHIEFFER.

SUPPLIER is hold responsible for implementation of quality assurance measures to guarantee products with 100% 'Zero Defect'.

10 LIABILITY

Contracted quality targets, quality measures and limits of intervention (e. g. ppm targets) do not release SUPPLIER from contractual and statutory liability regarding warranty claims as well as compensation in case of damages due to defective delivery.

Unless otherwise agreed SUPPLIER has to have following insurances until expiry of limitation period/expiry of liability and provide respective evidence to SCHIEFFER upon request:

- Coverage of Product Liability Insurance at least 5 million EUR per injury/property damage
- Coverage of Motor Liability Insurance (for automotive sector) at least 5 million EUR per liability case (financial loss due to product recall or defects).

11 CONFIDENTIALITY

Unless both parties did not agree on overriding, valid and separate non-disclosure, they are committed to keep confidential facts, documents and knowledge relating to partners trade secrets, provided that counterpart declares respective information confidential or in the event there is an obvious interest in keeping information confidential.

Commitment starts with receipt of information requiring secrecy and will end 3 (three) years after expiry of this agreement.

Die Geheimhaltungspflicht besteht nicht, soweit die jeweilige Tatsache nachweislich:

- der Allgemeinheit zugänglicher Stand der Technik ist oder dies ohne Zutun dieser Information wird oder
- dem erhaltenden Vertragspartner bereits bekannt war oder
- von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten bekannt gemacht wird oder
- SCHIEFFER von dem erhaltenden Vertragspartner ohne Zutun des anderen Vertragspartners und ohne Verwertung anderer durch den vertraglichen Kontakt erlangter Informationen oder Kenntnisse entwickelt wird oder
- aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften oder
- hoheitlicher Anordnungen preisgegeben werden muss

Obligation to maintain secrecy is not applicable if one of following is evidenced:

- Information is 'State of Art', already accessible to public or becomes without using this information
- Information, already known to one of contractual partners, disclosed by a third party entitled to do so
- Schieffer is developing for receiving contractual partner, without intervention of contracting party and without using information or knowledge acquired by contractual contact
- Information is disclosed due to mandatory statutory regulations
- Information has to be disclosed because of mandatory statutory or sovereign order

12 LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

Diese Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung der Vertragspartner in Kraft. Die Laufzeit ist unbefristet. Die Vereinbarung kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 6 Monaten schriftlich gekündigt werden. Sie gilt für alle Lieferungen von Vertragsgegenständen, die nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung bestellt und deren Bestellung vor Beendigung dieser Vereinbarung bestätigt werden.

Das Recht der Partner zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Die Wirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der Vereinbarung im Übrigen. Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch wirksame zu ersetzen, durch die der beabsichtigte Vertragszweck am ehesten erreicht wird!

Vertragssprache ist deutsch. Soweit daneben eine andere Sprache verwendet wird, hat der deutsche Wortlaut Vorrang.

Es gilt der deutsche Gerichtsstand.
Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Schieffer GmbH & Co. KG, Am Mondschein 23,
59557 Lippstadt

12 PERIOD AND TERMINATION OF CONTRACT

Validity of this agreement shall start with signature of contract partners. Period of agreement is not limited. Termination of agreement can be done by either contract partner in written form and with 6 months' notice. Agreement is applicable to all contractual items either ordered after start of validity or which order is confirmed prior to termination of this agreement.

Parties' right to terminate agreement for important reasons without notice remains unaffected.

Every modification or supplement to this agreement have to be requested in written form.

Invalidity of single provisions shall not affect validity of agreement. Contract partners are committed to replace invalid provisions with valid ones, which are close to achieve intended purpose of contract.

Contractual language is German. In the event further language is used, German wording shall prevail.

Place of jurisdiction is Germany.

German law shall apply.

Schieffer GmbH & Co. KG, Am Mondschein 23,
59557 Lippstadt

Leitung Qualität/
Head of Quality Department

Datum/Date

Leitung Einkauf/ Purchasing

Datum/Date

Bestätigung Lieferant/
Confirmation of Supplier

Datum/Date

Firmenstempel Lieferant/
Company Stamp of Supplier

Datum/Date